

Johann Frangen,  
Müller in LANK.

Lank, den 20. Septembre 1860.

Wort für Wort Streiz!

In unserer Bauernschaft - Königsmühlens  
so allgemein anerkannt sind und sehr viele  
Lust haben zu kaufen, und diese Anlage  
einer Hofschänke in der Cassa bedient und gelehrt  
ist, bitte ich Sie so freundlich, wenn es Ihnen möglich  
ist, mit mir oder zu irgendeiner Zeit, persönlich auf  
2. Oktober, bis die Zeit vorbei ist, zu kommen.

Das freundschaftliche baldige Antwort

auf Ihre gütige Anfrage

am 20. 9. 60. von der Seite des Hrn. Frangen

Antwortend ist, dass ich

zu demselben will, wenn Sie mir  
aber nicht erlauben, mit zu kommen

zu sein, und zu gehen, wenn Sie  
sich nicht erlauben, mit zu kommen

zu sein, und zu gehen, wenn Sie  
sich nicht erlauben, mit zu kommen

zu sein, und zu gehen, wenn Sie  
sich nicht erlauben, mit zu kommen

zu sein, und zu gehen, wenn Sie  
sich nicht erlauben, mit zu kommen

zu sein, und zu gehen, wenn Sie  
sich nicht erlauben, mit zu kommen

zu sein, und zu gehen, wenn Sie  
sich nicht erlauben, mit zu kommen

Joh. Frangen.

Es ist mir lieb, dass Sie nicht selbst zu kommen  
so gern, das ist sehr schön  
Hr. Fr. Fr.

„Übersetzung“ siehe nächste Seite



## Vor 140 Jahren Beantragung eines Privatdarlehens

Johann Frangen  
Müller in Lank

Lank, den 20.9.1860

Werther Herr Aretz!

Da meine Saamenfrucht=Reinigungsmaschine so allgemeinen Anklang findet und sehr viele Frucht bei mir gekauft wird, und durch Anlage einer Vorschußmühle meine Cassa bedeutend geleert ist, bitte ich Sie so freundlichst, wenn's nur möglich ist, mit ein= oder zweihundert Thlr., sei es auch auf 2 Monate, bis die Saatzeit vorbei ist, zu helfen.

In Erwartung baldiger Antwort

zeichn: Achtungsvoll

Joh. Frangen

Auf Ihre geehrte Anfrage vom 20ten S. kann ich Ihnen erst heute Antwort ertheilen, weil ich, da ich Ihnen gerne helfen wollte, meine Cassa es aber nicht erlaubte, erst an Jemanden schrieb, welcher neben seinem Capital noch einige hundert Thaler auf einem Handschein von mir hatte und welcher im vorigen Herbst uns dasselbe im Laufe dieses Jahres zurückerstatten zu können glaubte: erst gestern erhielt ich Antwort dass er ungünstiger Umstände wegen, seinen Wunsch nicht erfüllen könne.

Es thut mir leid Ihnen daher nicht helfen zu können.

Es grüßt Sie achtungsvoll

Ihr Jos. Aretz